

AUFBAUFORTBILDUNG

KURSinHALTE UND LERNZIELE

Bei der Basisfortbildung haben Sie die Marte Meo Prinzipien im (Beratungs-) Kontakt mit Klienten / Kindern / Betreuten angewendet und deren Wirkung erfahren. Als KollegenberaterIn oder TherapeutIn beraten Sie KollegInnen bzw. Eltern, wie diese ihre KlientInnen / Kinder oder Betreuten entwicklungsunterstützend mit Videoaufnahmen begleiten können.

Marte Meo TherapeutIn werden Sie, wenn Sie einen therapeutisch orientierten Grundberuf ausüben.

Marte Meo Kollegen BeraterIn werden Sie, wenn Sie KollegInnen, MitarbeiterInnen oder Fachkräfte in die Methode einführen und im Laufe der Aufbaufortbildung prozesshaft beraterisch begleiten.

Kursinhalte:

- Es wird vorwiegend an von Ihnen mitgebrachten Filmaufnahmen geübt. Diese können z. B. sein:
 - Filmausschnitte, die KollegInnen bei der Arbeit mit KlientInnen zeigen, welche Sie im Nachgang als Grundlage für ein beratendes Gespräch mit dem Kollegen bzw. der Kollegin nutzen können. (Marte Meo KollegenberaterIn)
 - Filmausschnitte von Kindern / Jugendlichen, die Sie deren Eltern oder Bezugspersonen mit therapeutischer Zielsetzung zeigen wollen (Marte Meo TheapeutIn)
 - Filme von Ihnen, wie Sie KlientInnen oder KollegInnen einen Film mit therapeutischer Zielsetzung zeigen (Review)
- Anhand von Rollenspielen erlernen Sie Marte Meo spezifische, therapeutische Interventionen in der Reviewsituation.

Lernziele:

- Sie können einen Interventionsplan erstellen, welchen Sie Schritt für Schritt im Kontakt mit den KlientInnen umsetzen
- Sie können einschätzen, welche Alltagssituationen zu filmen sind, um die entsprechende Fragestellung zu klären.
- Sie wissen, wie Sie passende Filmmaterialien auswählen und analysieren können, ebenso wie diese zu präsentieren sind, dass die Entwicklungsinformation für Ihr Gegenüber einfach, verständlich und vor allem umsetzbar werden.
- Sie erkennen Besonderheiten wie z. B. psychiatrische Störungsbilder (Borderline, Depression etc.) bei Ihrem Gegenüber, können diese berücksichtigen und damit in einer entwicklungsförderlichen Weise umgehen.
- Sie können folgende KlientInnen/ KollegInnen - abhängig von Ihrem Berufsfeld - zu begleiten / beraten:
 - Eltern mit gering ausgeprägten elterlichen Fähigkeiten
 - Eltern mit Kindern mit „besonderen Bedürfnissen“ (ADHS, autistische Störungen, soziale Schwierigkeiten, ...)
 - KollegInnen, die Marte Meo in den Berufsfeldern Kindergarten, Schule, Pflege, Jugendhilfe u. ä. anwenden

Das übergeordnete Kursziel und die wichtigste Herausforderung der Aufbaufortbildung ist die Entwicklung der Fähigkeit, andere in deren Möglichkeiten wachsen zu lassen. Das Ziel dahinter ist, Ihr Gegenüber in das Erleben eigener Kompetenz und Selbstwirksamkeit zu begleiten.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Der Kurs richtet sich an Berufstätige im psychologischen, medizinischen, pädagogischen oder sozialen Bereich (PsychologInnen, MedizinerInnen, PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen, ErgotherapeutInnen, etc.) mit abgeschlossener Marte Meo Anwenderausbildung.

ZERTIFIZIERUNG

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten Sie ein internationales Marte Meo Zertifikat „Marte Meo Therapist“ und / oder „Marte Meo Colleague Trainer“ ausgestellt von:

Marte Meo International, Maria Aarts, Molenveld 20, 5611 EX Eindhoven, Niederlande.

Zertifizierungsvoraussetzungen:

- Mindestens 4 filmisch dokumentierte Beratungsverläufe mit jeweils mindestens 4 - 5 Sitzungen
- Am Prüfungstag Präsentation von mindestens 2 Beratungsverläufen incl. Entwicklungsdiagnose, Interventionsplan, Auswahl passender Filmaufnahmen und Vermittlung der Marte Meo Information
- Teilnahme an mindestens 10 Kurstagen

TEILNEHMERZAHL

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6 Personen. Als Intensivkurs liegt die maximale Teilnehmerzahl bei 8 Personen.

KOSTEN

1.800 Euro (inkl. Getränke und Snacks)

KURSORT

AgilEvent GmbH, Im Park 3, 77736 Zell am Harmersbach

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Nach Anmeldung muss eine Kündigung schriftlich erfolgen und es entsteht eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro. Bei einer Kündigung später als 6 Wochen vor Kursbeginn wird eine Ausfallgebühr von 25 % der Kursgebühr erhoben. Bei einer Kündigung später als 2 Wochen vor Kursbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der Kursgebühr. Bei Kündigungen am ersten Tag der Fortbildung oder bei Nichterscheinen werden die gesamten Kursgebühren in Rechnung gestellt.